



**HAGEN**

Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister

Seite 1

**Drucksachennummer:**

0084/2024

**Datum:**

16.01.2024

## **ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG**

**Absender:**

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

**Betreff:**

Sanierung der Sanitäranlagen und Umkleiden in der TH Garenfeld

**Beratungsfolge:**

24.01.2024      Infrastruktur- und Bauausschuss

**Anfragetext:**

Siehe Anlage

## Anfrage gem. § 5 (1) GO Rat

für IBA am 24.01.2024

### Sanierung der Sanitäranlagen und Umkleiden in der TH Garenfeld

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Niedergriese,

gemäß § 5 (1) der GeschO des Rates vom 08.05.2008 in der Fassung des 8. Nachtrages vom 20.05.2021 stellen wir zur Sitzung des IBA am 24.01.2024 die folgenden Fragen:

- 1. Wann sieht sich die Verwaltung in der Lage, den für Dezember 2022 zugesicherten Realisierungsvorschlag mit konkreter Zeitplanung für die Sanierung der Turnhalle Garenfeld vorzulegen?**
- 2. Welche Gründe sind dafür verantwortlich, dass der Realisierungsvorschlag noch immer nicht vorliegt?**
- 3. Wieso hat es die Verwaltung unterlassen, den Ausschuss frühzeitig und unaufgefordert über die Verzögerung zu informieren?**

#### **Begründung:**

Der Infrastruktur und Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 29.09.2022 auf Antrag der CDU-Fraktion einstimmig den folgenden Beschluss gefasst:

***Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für die Sanierung der Sanitäranlagen und Umkleiden in der Turnhalle Garenfeld zu ermitteln und***

***bis zur Sitzung des IBA im Dezember 2022***

***einen Realisierungsvorschlag mit konkreter Zeitplanung für die Sanierung vorzulegen.***

Der entsprechende Realisierungsvorschlag mit konkreter Zeitplanung wurde weder in der avisierten Sitzung vorgelegt noch in den darauffolgenden Sitzungen des Ausschusses.

Mündliche Anfragen zum Sachstand der Realisierung kurz vor der Sommerpause 2023 wurden – entgegen den Zusagen – nicht beantwortet. Auf Versuche eine mündliche Auskunft telefonisch zu erlangen – zuletzt im November 2023 –, folgte eine Kette von Weiterleitungen der Frage innerhalb des Fachbereichs 65, die schließlich mit Mail vom 14. November 2023 wie folgt beantwortet wurde:

***„Danke für ihre Anfrage. Leider sind wir von der Verwaltung gehalten, derartige Anfragen nur über den Umweg des Oberbürgermeisters beantworten zu dürfen. Ich bitte Sie daher höflichst, diesen Weg einzuhalten.“***

Daher erwarten wir nun die fristgerechte schriftliche Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüßen verbleiben

Stephan Treß  
Fraktionssprecher



f.d.R. Alexander M. Böhm.  
Fraktionsgeschäftsführer